

Glaube

Begegnung

Kultur

Blickpunkt



Acht
Erstkommunion-
kinder machen
sich heuer
gemeinsam mit
Jesus und
der Pollhamer
Pfarrgemeinschaft
auf den
unbekannten und
spannenden Weg
durch das
Labyrinth
des Lebens.





Liebe Pollhamerinnen und Pollhammer!

darf ich ja „Ihr“ und „Euch“ sagen?

Als neuer Pfarrmoderator für Pollham möchte ich mich Euch und Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Richard Uche Ozoude MSc. Ich wurde am 14. Jänner 1980 in Enugu, Nigeria, Westafrika, geboren. Mit 13 Jahren trat ich 1993 in das kleine Priesterseminar ein und machte dort 1999 die Matura.

2006 schloss ich das Philosophiestudium an der Urban University Rome ab und erwarb dort 2011 den Bachelor in Theologie. In der Zwischenzeit studierte ich auch Kommunikationswissenschaft. Mit dem Bachelor of Arts beendete ich dieses Studium in Nigeria an der Universität von Ibadan. 2012 wurde ich zum Priester geweiht. In Nigeria arbeitete ich in einer Pfarre, und nach zwei Jahren kam ich nach Österreich, um an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz meine Ausbildung fortzusetzen. Bis zu dieser Zeit kannte ich kein deutsches Wort und musste hier in Österreich den Deutschkurs besuchen und die Sprache lernen. Zusätzlich brauchte ich hier einen Führerschein, und so ging ich auch in die Fahrschule.

Von 2014 bis 2017 durfte ich als Kaplan in **Sierning** arbeiten. Gleichzeitig machte ich ein Masterstudium. 2017 beendete ich mein Masterstudium und wurde als Kaplan in der **Basilika-Pfarre Mondsee** bestellt.

UNSER NEUER PFARRMODERATOR STELT SICH VOR

Die Entwicklung einer menschlichen Gesellschaft, wo jeder und jede ein gutes Leben haben kann, beschäftigt mich ebenso wie karitative Werke (Nächstenliebe). Darum bin ich mit meiner Heimat, wo Armut und Sorge herrscht in unserer ungerechten Welt, eng verbunden. Mein Interesse gilt auch dem gesellschaftlichen Wandel und der Entwicklung, in besonderer Weise der Entwicklung qualitativ guter Bildung. Ich interessiere mich für Entwicklungsprojekte in Afrika bzw. Nigeria.

Ich bin Gott und der Diözese Linz dankbar für die Möglichkeit, in den Pfarren Kallham, Kimpling und Neumarkt als Pfarrmoderator und seit 1.1.2023 in Pollham als Pfarrmoderator arbeiten zu dürfen. Ich werde mich auf meine Aufgabe in diesen Pfarren und darüber hinaus auf die Begegnung mit jedem einzelnen einlassen und freue mich auf gute Begegnungen mit jedem und jeder. Trotz des kulturellen Unterschiedes werden wir eine "Familie Gottes" bilden, und ich bin überzeugt, dass wir als solches Zeugnis für die Botschaft Jesu sein werden.

Danke an den Diakon Mag. Wolfgang Froschauer und alle Frauen und Männer, die die Pfarre Pollham bis jetzt hervorragend betreuen. Ganz besonders danke ich meinem Vorgänger Pfarrer Jan Pulchny, der jahrelang die Pfarre Pollham als Pfarrer und Pfarrmoderator geleitet und seelsorglich mitbetreut hat. Wir wünschen ihm Gottes Segen und alles Gute!

Ich freue mich auf jede und jeden von Euch. Die Menschen sind mir wichtig, und gemeinsam werden wir eine noch lebendigere Pfarrgemeinde aufbauen. Ich möchte mich auch bei euch *Dahoam* fühlen können. Ihr sagt ja in der Mundart: *Dahoam is Dahoam*.

Es wird für mich eine große Bereicherung sein, die Freude des Evangeliums mit Euch zu teilen und zu leben. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Euch allen!

Pfarrer Richard Uche Ozoude, MSc.
Neuer Pfarrmoderator von Pollham



IM INTERVIEW

**Monika Franzmair,
Seelsorgeteam – Gemeinschaft.**

Welche Inhalte sind dir persönlich in dieser Aufgabe wichtig?

Besonders wichtig ist für mich das gemeinsame Feiern und die Traditionen in moderner Weise aufrechtzuerhalten.

Was erlebst du in der Kirche als stärkend?

Es sind die kleinen Augenblicke während einer Messe, bei einer gemeinsamen Feier oder bei einem netten Gespräch, die mich immer wieder berühren und auch stärken.

Was bedeuten dir religiöse Feste?

Als Kind habe ich bereits mit meiner Familie die religiösen Feste intensiv miterlebt. Es war immer ein gutes Gefühl, gemeinsam als Familie die Feste zu feiern. Es ist mir sehr wichtig, dass Traditionen erhalten bleiben und dass ich meiner Tochter diese Erfahrungen weitergeben kann.

Worüber freust du dich?

Es freut mich immer wieder, wenn ich mit netten Menschen ins Gespräch komme. Es ist immer eine Freude und auch manchmal berührend, wie die Kinder in der Kinderkirche mitmachen, welche

Gedanken sie haben und dann auch aussprechen. Das Arbeiten im Team, gemeinsame Aufgaben zu lösen und einen Teil zur pfarrlichen Gemeinschaft beizutragen, ist ganz etwas Besonderes.

Was gibt dir Zuversicht?

Es ist oft schwer, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken, aber durch den Zusammenhalt in der Familie und mit sehr guten Freunden gelingt es dann doch wieder.

Aus welchen Gründen besuchst du am Sonntag den Gottesdienst?

Es gibt unterschiedliche Gründe für die Gottesdienste, der wichtigste Grund ist das Beten in der Gemeinschaft. Natürlich ist es auch immer wieder ein besonderer Grund, wenn der Kirchenchor die Messe gestaltet. Ich sehe es dann auch als Zeit für mich, um dem teilweise turbulenten Alltag zu entfliehen. Und natürlich auch, wenn Elena als Ministrantin dran ist.

Was bedeutet Beten für dich?

Beten hilft mir, über traurige Momente zu kommen und wieder Hoffnung zu schöpfen.

IMPRESSUM:

Eigentümer und Herausgeber:

Pfarramt Pollham,
4710 Pollham 20
www.dioezese-linz.at/pollham

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Redaktionsteam Blickpunkt





Aichinger Linda



Eichelseder Tobias



Grabmer Leonhard



Kriegner Samuel

Die Pfarre Pollham feiert Erstkommunion

Die diesjährige Erstkommunion steht unter dem Motto:

**„Jesus – roter Faden
im Labyrinth unseres Lebens“**



Acht Kinder aus der zweiten Klasse Volksschule sind heuer zur Feier der Erstkommunion am 30. April 2023 eingeladen. Die Vorbereitung auf dieses Fest hat bereits im Februar mit einem ersten Elternabend begonnen. Neben organisatorischen Fragen haben sich die Eltern im Gespräch und im persönlichen Austausch intensiv mit dem Thema beschäftigt. In einer Stilleübung haben wir den Verlauf eines Labyrinthbildes nachgezeichnet und dabei bewusst wahrgenommen, dass menschliches Leben nicht immer auf geraden und überschaubaren Wegen verläuft, sondern plötzlich und

überraschend labyrinthischen Charakter annehmen kann. Der Weg verläuft nach innen direkt zum Ziel, so meinen wir, und im nächsten Augenblick führt uns eine Wegkrümmung nach außen fast bis an den Rand. Diese Erfahrung machen nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder auf ihre ganz spezifische Weise. Damit wir im Lebenslabyrinth nicht die Orientierung oder auf verschlungenen Wegen nicht die Geduld verlieren, braucht es einen roten Faden, der uns die Richtung weist. Aufmerksame und liebevolle Eltern können so ein roter Faden für die Kinder sein, die Erfahrung von Vertrauen und Freundschaft oder eben auch eine tragfähige und lebendige Jesusbeziehung. Daran soll uns das Thema erinnern. In Begleitung ihrer Tischmütter treffen sich die Kinder regelmäßig bis zum Festtag im Pfarrhof zur inhaltlichen Vorbereitung. Im Religionsunterricht erarbeiten die Kinder gemeinsam mit Ulli auch entsprechendes religiöses Wissen und persönliche Glaubenszugänge, damit dieses Fest der Begegnung mit Jesus zu einer prägenden und nachhaltigen Erfahrung werden kann. Aus der Sicht unserer Pfarrgemeinschaft wünschen wir uns, dass der Feier der Erstkommunion noch viele bereichernde Beziehungserfahrungen mit Jesus und unserer Glaubensgemeinschaft folgen.

Wolfgang Froschauer



Platzer Jonas



Schuller Lukas



Temper Valentina



Zehetner Konrad

Kinderchor POKIS bringt Schwung und Fröhlichkeit in die Pollhamer Pfarrkirche

Im Verlauf eines Kirchenjahres ist der Kinderchor POKIS (Pollhamer KinderSinggruppe) ein fixer Bestandteil bei Gottesdiensten, Konzerten oder Taufen. Am 18. Dezember 2022 waren die POKIS gemeinsam mit der Pollhamer Volksschule eingeladen, das traditionelle Adventkonzert des Kirchenchores mitzugestalten. Die Texte und der frohe Gesang der Kinder fanden beim zahlreichen Publikum großen Anklang. Der Kirchenchor übergab an Frau Direktorin Sandra Otteneder aus dem Reinerlös der Veranstaltung eine Spende von € 300,00, die zur Freude der Kinder für die Anschaffung eines Fußballwuzeltisches verwendet wurde.



Nach einer mehrwöchigen Pause starten die POKIS voll Elan und musikalischer Begeisterung in das Frühjahr. Die jungen Sängerinnen und Sänger treffen sich zu den Proben unter der Leitung von Wolfgang immer im Pfarrhof. Mari unterstützt und begleitet den Kinderchor am Klavier. Zur Zeit üben die POKIS die neuen Lieder für die Erstkommunion am 30. April 2023.

Der Kinderchor gestaltete heuer schon zwei Taufen, im Mai gibt es wieder die Kindermaiandacht mit einem Familienpicknick auf der Pfarrhofwiese. Wissenschaftliche Studien weisen seit Jahren darauf hin, dass gemeinsames Singen eine positive Auswirkung auf die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Erwachsenen hat.

Die Pflege der Stimme stärkt das Selbstbewusstsein und fördert die Gemeinschaft. Die POKIS freuen sich über neue Gesichter und Stimmen – alle Kinder, die Freude am gemeinsamen Singen haben, sind zum Schnuppern bei einem der Probentermine herzlich willkommen. Bitte einfach mit Wolfgang Kontakt aufnehmen: 0676/8776 5295 oder wolfgang.froschauer@dioezese-linz.at



Sänger*innen im Kinderchor:

Paulina Waselmayr, Franziska Mallinger, Linda Kapsammer, Linda Aichinger, Felix Schöberl, Samuel Kriegner, Leonhard Grabmer, Lisa Huemer, Marlene Edlmüller, Daniela Eichelseder, Marie Mallinger, Sophie Kienbauer, Elena Franzmair, Julia Strasser, Leonie Mörtenhuber

MINISTRANT*INNENTAG DER KATH. JUNGSCHAR

17. Juni 2023
Stift St. Florian



Katholische Kirche
in Oberösterreich

MINISTRANT*INNENTAG 2023

2023 ist es endlich wieder soweit. Es heißt „Tore auf für den Ministrant*innentag“ in St. Florian. 1000 Minis treffen sich mit ihren Begleitpersonen im Stift St. Florian. Am Vormittag feiern wir gemeinsam mit Bischof Manfred einen Festgottesdienst in der Stiftsbasilika.

Am Nachmittag wird das ganze Stift zur großen Spielestadt mit unterschiedlichen Stadtteilen: Stadtzentrum, Universitäts-Viertel, Klosterviertel, Industrieviertel oder Künstler*innen-viertel... In der Mini-Stadt findet jede*r etwas. Und ein großes Straßenfest darf natürlich auch nicht fehlen. – Komm und bau mit an unserer bunten Mini-Stadt!

Betreuungsschlüssel: Die Aufsichtspflicht liegt am Minitag bei den Gruppenleitenden. Für je 8 teilnehmende Ministrant*innen ist eine Begleitperson über 15 Jahre notwendig, pro Pfarre mindestens eine Person über 18 Jahre.

Termin: Samstag, 17. Juni 2023

Ablauf: 9:00 Uhr Ankunft

10:00 Uhr Gottesdienst

danach Verpflegung und Spielestadt

Ende um 16:00 Uhr

Ort: Stift St. Florian

TN-Betrag: 15 €

Anmeldung: ab 20. Februar – bis 24. April 2023 – unter linz.jungschar.at
(Achtung: beschränkte Teilnahmezahl)



Herzliche Einladung zum Ostereierpecken im Pfarrhof am Ostersonntag nach dem Gottesdienst



OSTEREIER FÄRBN & Bastelnachmittag

Wann: Samstag, 08.04.23

Von: 14.00 Uhr

Bis: 17.00 Uhr

Wo: Pfarrhof

Bitte mitbringen: 1 großen Löffel & 1 Gurkenglas oder ähnlich



OSTEREIER VERKAUFEN



Wann: Sonntag, 09.04.22

nach dem Gottesdienst

Wo: Pfarrhof



**Es wird lustig – komm vorbei!
Wir freuen uns!**

Iris, Helga, Monika, Katharina & Claudia

Oster-Striezel-Kranz

Natürlich gibt es zu den vielen österlichen Bräuchen wie die Osterhasensuche der Kinder, das Eierpecken uvm. auch das Osterfrühstück. Dazu haben wir für euch ein Rezept:

ZUTATEN:

- 250g Mehl,
- 100ml Milch,
- 20g Germ,
- 40g Butter,
- 35g Zucker,
- 2 Stk. Eidotter,
- 50ml Rum,
- 1 Pkg. Vanillezucker,
- 1 Stk. Eidotter (Verzieren)
- 1 EL Milch (Verzieren)
- 2 EL Hagelzucker (Verzieren)

ZUBEREITUNG:

- ➔ Für den Oster-Striezel-Kranz Mehl in eine Schüssel geben und eine Mulde bilden. Den zerbröselten Germ und die lauwarme Milch dort hineingeben.
- ➔ Germ mit der Milch verrühren und etwas Mehl vom Rand der Mulde dazu mischen, so dass ein weicher Vorteig entsteht. Mit etwas Mehl zustauben.
- ➔ Zugedeckt an einem warmen Ort rasten lassen, bis das Dampf gegangen ist. Die Butter leicht erwärmen und mit Zucker, Eidotter, Vanillezucker, Rum und Salz verrühren.
- ➔ Zum Dampf die Butter-Zucker-Ei-Mischung geben und gut verkneten. Zugedeckt an einen warmen Ort ca. 30 Minuten rasten lassen.
- ➔ Aus dem Teig 3 Stücke schneiden. Die Teigstücke zu Kugeln rollen und zugedeckt eine Viertelstunde rasten lassen. Die Teigstücke zu langen Rollen formen.
- ➔ Aus diesen dann einen Striezel flechten und zum Schluss zu einem Kranz zusammenlegen. Den Oster-Striezel-Kranz dann auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech geben.
- ➔ Zugedeckt an einen warmen Ort noch einmal eine Viertelstunde rasten lassen. Eidotter mit der Milch verquirlen, den Osterstriezel-Kranz damit bestreichen und zugedeckt an einen warmen Ort ca. 20 Minuten rasten lassen.
- ➔ Das Backrohr auf 175 °C vorheizen. Danach noch einmal mit Milchdotter bestreichen und mit Hagelzucker bestreuen. Den Oster-Striezel-Kranz ca. 35 Minuten backen.

KFB Pollham

Familienfasttag und Fastensuppenessen



Im Rahmen der heurigen Aktion "Familienfasttag" gestaltete die KFB am 5. März den Wortgottesdienst und lud anschließend zum gemeinsamen Fastensuppenessen in den Pfarrhof. Die zahlreichen Besucher konnten zwischen sieben verschiedenen Suppen wählen. Auch die Suppe im Glas zum Mitnehmen (Suppe To Go) fand heuer wieder großen Anklang. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön für die großzügigen Spenden im Rahmen der Aktion "Familienfasttag".



TERMINAUSBLICK DER KFB

- Pfarrcafé zu Christi Himmelfahrt
am 18.5.2023
- Maiandacht der KFB
am 21.5.2023 um 19 Uhr
- Wallfahrt
am 25.5.2023 nach Maria Ach
(Anmeldung bei Marianne Edlbauer)
- Frauenfest
am 16.6.23 um 19 Uhr im Pfarrhof
(Gemeinsame Veranstaltung der KFB
und Frauenwerkstatt)



KINOABEND für alle

Nach einigen Jahren coronabedingter Pause hieß es heuer am 27. Jänner beim KINOABEND der KFB wieder: "FILME AB für alle Interessierten". Im gutgefüllten Pfarrhof wurden die beiden Filme "CRESCENDO" und "FUCHS IM BAU", ausgewählt von unseren Filmliebhaberinnen Maria Froschauer und Josefa Kapsammer, gezeigt.



In der Pause sowie auch im Anschluss wurden die Filminhalte und vieles mehr bei einem guten Glaserl Wein in gemütlicher Runde diskutiert.

HERZLICHE EINLADUNG ZUR *Wallfahrt der Kfb* zur Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung nach *„Maria Ach“*

Der Legende nach wurde an der Stelle, wo die hochwasserführende Salzach ein Gnadenbild der Muttergottes angeschwemmt hat, ein erstes Holzkirchlein errichtet.



Mittwoch, den
24. Mai 2023
ab 8:00 Uhr

Ablauf:

8:00 Uhr Abfahrt am Parkplatz in Pollham
10:00 Uhr Wortgottesfeier
Mittagessen
Nachmittag – Maiandacht
gemütlicher Abschluss

Preis pro Person: € 22,00

Wir freuen uns, wenn sich viele mit uns auf den Weg machen

Resi (Tel.: 0664-4600723) *Marianne* (Tel.: 68707)



BERICHT AUS DEM PFARRGEMEINDERAT

Klausur:

Am 11.2.2023 hielt der Pfarrgemeinderat einen Klausurtag mit der Referentin Daniela Klein ab. Dabei wurden die Zukunft des Pfarrlebens beleuchtet und in einer VISION von POLLHAM 2040 Zukunftsmodelle und die dazu möglichen und nötigen Schritte erarbeitet.

In der nächsten PGR-Sitzung werden einige Punkte ausgearbeitet, die in nächster Zeit umgesetzt werden sollen. Themen dabei sind:

- Kinder, Minis, Jungschar, Jugend und deren Seelsorge – generationenübergreifende Aktionen
- Segnungen für verschiedene Lebenssituationen
- Zu den Häusern/Menschen gehen:
z.B. Dorfmesen
-

Schaukastengestaltung:

In unserer Pfarre gibt es seit der PGR-Wahl und der Angelobung des neuen Seelsorgeteams sehr viele neue Gesichter. Damit für die Pfarrbevölkerung die Personen und ihre Verantwortungsbereiche klar ersichtlich werden, wird ein Organigramm für den Schaukasten am Kirchenplatz vorbereitet.

Taufbaum:

Um die Täuflinge unserer Pfarre in unserer Gemeinschaft sichtbar zu machen, wurde ein „Taufbaum“ mit Bildern der Taufkinder beim Taufbecken in der Kirche aufgestellt.

Prozessionshimmel – Reparatur:

Der Prozessionshimmel ist derzeit in der Paramentik des Klosters der Benediktinerinnen in Steinerkirchen an der Traun zur Reparatur.

Pfarrhofverleih:

Der Pfarrhof kann für Familienfeste und Feiern von den Pollhamern jederzeit gemietet werden. Es gelten ab 2023 neue Preisvereinbarungen:

- Pfarrhof gesamt € 200,-
- Teil des Pfarrhofs € 100,-

Helga Hofinger
PGR Obfrau

Bericht aus dem Finanzausschuss:

- Kirchenrechnung positiv, jedoch große Herausforderung für die nächsten Jahre!
- Derzeitiger Schuldenstand bei der Diözese € 136.500,-
- Nächste Rückzahlungsrate € 80.000,- bis 31.12.2023 laut Diözese.
- Außerordentliche Einnahmen notwendig (diverse Veranstaltungen, Haussammlung, Spenden)
- Wir haben bereits einige „Neue Laurenzianer“ Danke für den Beitrag!

Anita Mair

INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ



Bei unseren Veranstaltungen, Festen und Feiern sowie bei Gottesdiensten wird fotografiert bzw. gefilmt.

Wenden Sie sich an den Fotografen oder das Filmteam, wenn Sie nicht aufgenommen oder fotografiert werden möchten.

Die Aufnahmen werden im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit auf unserer Website, in sozialen Medien und in Printmedien veröffentlicht.

KIRCHENRECHNUNG 2022**UNSER FRIEDHOF**

Kurzinformation Pfarrfinanzen 2022.

AUSGABEN:	2022
Friedhof	400,-
Instandhaltung Gebäude, Gebühren...	3.845,-
Strom und Heizung	12.094,-
Aufwand Liturgie	1.804,-
Aufwand Dienstleistungen	18.671,-
Aufwand Bürobedarf, Telefon, Pfarrblatt...	4.453,-
Repräsentationsaufwand	4.220,-
Gebäudeversicherungen	2.299,-
EINNAHMEN:	2022
Tafelsammlungen und Erntedankopfer	11.522,-
Grabnächlösegebühren	1.875,-
Trauungen und Begräbnisse	1.980,-
Kirchenbeitragsanteil von der Diözese	6.503,-
Zuschüsse Personal (2021-2022)	4.503,-
Sonstige Einnahmen (Kirchentürsammlungen, Begräbnisspenden, diverse Spenden, Einnahmen Feste und Feiern)	19.989,-
Zahlscheinspenden	880,-

Im Jahr 2022 waren die Einnahmen um € 116,- höher als die Ausgaben.

Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Pfarrbevölkerung, die uns laufend mit ihren Beiträgen finanziell unterstützt.

Weiters ein großes DANKE für die Spenden (ca. € 9.000,-) zugunsten der Kirchensanierung.

Iris Köllerer

Unser Friedhof in Pollham ist wirklich ein wunderschöner Ort. Ein Ort der Stille, der Erinnerung, der Trauer und auch ein Ort der Harmonie und der Ästhetik, gelungen eingebettet in das ganze Kirchenensemble. Wenn ich erstmals in einen Ort komme, sei es im Urlaub oder auch beruflich, wenn es die Zeit erlaubt, steht ein Besuch der Kirche und natürlich auch des Friedhofs auf dem Programm. Es ist immer wieder interessant, wie dort das Pfarrleben, zumindest auf den ersten Eindruck, auf mich einwirkt und Geschichten spürbar werden.

Unsere Gesellschaft befindet sich in einem tiefgreifenden Veränderungsprozess. Dass Gesellschaftsstrukturen sich wandeln, ist ein normaler, sich ständig vollziehender Prozess, verbunden mit Risiken und immer neuen Herausforderungen. Eins ist klar, das Tempo nimmt zu. Dies führt auch zu einem Wandel in unserer Trauer- und Bestattungskultur.

War früher eine Erdbestattung die Regel und eine Feuerbestattung die Ausnahme, so ist das Verhältnis heute anders: Ca. 60% Feuerbestattungen zu ca. 40% Erdbestattungen.

Diese Entwicklung hat natürlich Einfluss auf die Friedhofsgestaltung, und so sind auch die verschiedensten Grabstättenkonzepte entstanden. Anfangs war der Trend zu Urnenhainen in allen möglichen Ausführungen, Urnennischen und sonstige Varianten groß. So wurden dann später diverse Urneninseln, Granitsäulen, Naturfriedhöfe und Minigräber in bestehende Friedhöfe integriert - mehr oder weniger gut gelungen.

Der Pfarrgemeinderat hat sich mit dieser Thematik intensiv auseinandergesetzt, sich viele Varianten angeschaut und natürlich diskutiert. Im Grunde konnte keines dieser Konzepte überzeugen.

Es wird also in nächster Zeit keine besondere Form für Urnenbestattungen geben. Die Gräber bleiben in der jetzigen Form erhalten. Die Urne kommt nach wie vor in das bestehende Familiengrab oder in ein neues Grab, das jederzeit erworben bzw. reserviert werden kann.

Auf dass unser Friedhof in Pollham ein wirklich wunderschöner Ort bleiben möge!

Franz J. Trattner

SONNENSTROM VOM POLLHAMER PFARRHOFANBAU

Der Pfarrgemeinderat hat in einer Sitzung im Herbst den Beschluss gefasst, auf dem Pfarrhofanbau eine Photovoltaikanlage zu montieren. Rader Werner aus Wackersbuch (Fa. FIRA-Energy) hat uns dazu ein passendes Angebot gelegt, nach der Genehmigung durch die Baukommission der Diözese die Anlage unter Mithilfe unseres kompetenten Technikteams (Josef und Johann Doppelbauer) fachgerecht montiert und bereits in Betrieb genommen. Dadurch ist es möglich, den Strombedarf des Pfarrhofes zu einem großen Teil abzudecken und den Überschuss in den Sommermonaten ins Netz einzuspeisen.

Die Diözese Linz fördert PV-Anlagen auf pfarrlichen Gebäuden seit einigen Jahren aus einem Ökologiefonds mit 70% der Gesamtkosten. Die übrigen 30% der Kosten (ca. € 4.000,00) müssen wir aus dem Pfarrbudget finanzieren. Das Fachteam für Finanzen freut sich natürlich über jede Form der finanziellen Unterstützung aus der Pfarrbevölkerung für dieses gelungene Projekt im Sinne der Unabhängigkeit und Schöpfungsverantwortung.



SANIERUNG DES DACHES AM ALTEN PFARRHEIM (DERZEIT BAULA) IST IN PLANUNG

Beim heftigen Hagelsturm, der in unserer Gegend viele Dächer völlig zerstört hat, wurde auch das Dach des alten Pfarrheimes in Mitleidenschaft gezogen. Bei einem Lokalaugenschein zur Behebung der Schäden wurde ersichtlich, dass Teile des Dachstuhls, der Sparren und insbesondere die Dachlatten durch Nässe beschädigt sind und dadurch nicht mehr den statischen Sicherheitsnormen entsprechen.

Dieses Gebäude (früher Schule und Mesnerhaus) ist zur Gänze im Besitz unserer Pollhamer Pfarre, und es wäre unverantwortlich und ein Verlust für das Ortszentrum, es einfach verfallen zu lassen.

Der Pfarrgemeinderat hat daher bei der diözesanen Baukommission den Antrag auf eine Sanierung eingebracht.

Derzeit läuft gerade das Hauptverfahren, und wir warten noch auf die ausstehende Bewilligung. Sobald wir die Freigabe und die Zusage einer finanziellen Beteiligung aus Kirchenbeitragsgeldern haben, wird unser Technikteam gemeinsam mit den entsprechenden Gewerken die Planung und Umsetzung der Sanierung in Angriff nehmen. Auch dieses Werk wird - so wie die gelungene Instandsetzung unserer Pfarrkirche - nur mit entsprechender Beteiligung der Pfarrbevölkerung möglich sein. Um diese Mithilfe bitten wir vorausschauend schon jetzt – **die Übernahme einer LAURENZIPATENSCHAFT (in der letzten Pfarrblattausgabe bereits vorgestellt) wäre dafür eine wertvolle Möglichkeit.**

OBFRAUENWECHSEL BEI DER GOLDHAUBEN- UND HUTGRUPPE

Nach fast 9 Jahren Tätigkeit als Obfrau der Goldhauben- und Hutgruppe Pollham legte Margit Kaltenböck ihr Amt nieder. Ebenfalls traten ihre Stellvertreterinnen Franziska Edlbauer und Brigitte Kapsammer sowie die Kassierin Christine Aichinger zurück.



Als neue Obfrau stellt sich Gerda Kienbauer zur Verfügung. Unterstützt wird sie von Andrea Köllner als Stellvertreterin und Monika Mader als Kassierin.

Wir bedanken uns bei allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern für die wertschätzende und gute Zusammenarbeit sehr herzlich.

Wir wünschen dem neuen Team eine bereichernde, schöne Zeit und viel Kreativität.

Margit, Fanni und Gitti



Als neue Leitung freuen wir uns auf eine schöne Zeit und neue Gesichter in unserer Gemeinschaft. Ein großes Danke an unsere Vorgängerinnen für ihre großartige Unterstützung!

Gerda und Andrea

GENERATIONENÜBERGREIFEND

Gemeinsam mit der Goldhauben- und Hutgruppe haben Erstkommunionkinder und Minis das Palmbuschenbinden ausprobiert. Es wurden über 250 Palmbuschen gebunden. Eine kleine Bastelstunde hat den arbeitsreichen Nachmittag noch etwas abgerundet. Alle, Kinder und Frauen, hatten sehr viel Freude am gemeinsamen Arbeiten.



BERICHT AUS DEM SEELSORGETEAM

Liturgie:

Durch die Verabschiedung unseres Pfarrers Jan aus seinem priesterlichen Dienst und auf Grund des allgemeinen Priestermangels werden Eucharistiefiern immer öfter zu Wortgottesfeiern umgestellt.

Wolfgang und mir ist es ein sehr großes Anliegen, die Liturgie weiterhin ansprechend zu gestalten sowie Priesteraushilfen für Eucharistiefiern zu organisieren.

Wir stellen dabei schon fest, dass sich das nicht immer ganz einfach gestaltet, besonders zu den Hochfesten.

In Zukunft kann dies organisatorisch mit sich bringen, dass sich die gewohnten Gottesdienstzeiten verändern, wenn eine Priesteraushilfe zu uns in die Pfarre kommt.

Infos dazu:

Auf unserer Pfarrhomepage:

<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4295/kultur/verlautbarungen>

Aushang im Schaukasten der Pfarre
(neben Pfarrkirche)

Telefon Pfarrbüro: 07248/68731
(24 Stunden mit Rufumleitung)

In der Feier der Osterliturgie liegt eine große Kraft und in Ostern - dem Fest der Auferstehung - alle Hoffnung unseres Glaubens.

Eine herzliche Einladung an die Pfarrgemeinde zum Mitfeiern der Heiligen Woche.

Palmsonntag: AUFLEBEN

Palmsegnung, ein Zeichen für Leben, Freude.

Gründonnerstag: LIEBEVOLLE ZUWENDUNG

berühren lassen, mit IHM wachen, schweigen.

Karfreitag: HINFALLEN

Todesstunde Jesu, klagen, Leid und Tod gehören zum Leben.

Karsamstag: LIEGEN BLEIBEN

die Leere aushalten müssen, Fragen, Grübeln, Zweifeln. Mein Gott, bist du noch da?

Osternacht: AUFERSTEHEN

der Sieg des Lebens über den Tod. Halleluja!

Ostersonntag: BEGEGNUNG

mit dem Auferstandenen. Maria von Magdala:

“Ich habe den Herrn gesehen!“

Ostermontag: WEITERGEHEN

mit Jesus, von IHM die Augen und Herzen öffnen lassen.

Margit Trattner

Diakonie:

Info: Die Caritas-Haussammlung wird heuer vom Frühjahr auf den Herbst verlegt.

Elisabeth Reinhard

Verkündigung:

Im Bereich der Verkündigung geht es unter anderem um Sakramentenvorbereitung, Jungschar und Jugendarbeit. Die Sternsingeraktion, welche früher von der Jungschar durchgeführt wurde, fällt in diesen Bereich. Die Kinder und auch erstmalig zwei Frauengruppen waren auch heuer wieder mit vollem Einsatz dabei.

Derzeit laufen die Vorbereitungen des Erstkommunionsfestes auf Hochtouren. Gemeinsam mit der Religionslehrerin Ulrike Gigleitner werden die glaubensinhaltlichen und organisatorischen Details vorbereitet. Die Tischmütter Isabella Aichinger, Martina Eichel seder, Manuela Kriegner, Eva Windhager-Grabmer und Verena Zehetner bereiten in den Gruppenstunden mit viel Liebe die Kinder auf das Fest ihres Glaubens vor.

Wir haben uns vorgenommen, in manchen Bereichen generationenübergreifend zu denken. Bei verschiedenen Arbeiten wie z.B. Palmbuschen- und Adventkranzbinden möchten wir in Zukunft KLEIN und GROSS zusammenbringen. Das OSTEREIERFÄRBEN und die BASTELSTUNDE am Karsamstag wird heuer in gemeinsamer Zusammenarbeit GF-Gemeinschaft und GF-Verkündigung durchgeführt.

Ein langfristiges Ziel ist es, wieder eine Jungschargruppe auf die Beine zu stellen. Alle, die gerne mit Kindern arbeiten, können dabei Ideen einbringen und sich bei mir melden.

Unter dem Motto: „KINDER SIND UNSER ZUKUNFT“ ist die Aufgabe in der Verkündigung ein sehr verantwortungsvolles und bereicherndes Tun.

Helga Hofinger

MARIA-LICHTMESS, DARSTELLUNG DES HERRN

Am 2. Februar wird Lichtmess gefeiert.

Der Jahreskreis lädt uns immer wieder ein, aus dem Alltag auszusteigen, uns mit dem Rhythmus der Natur zu verbinden, in den auch wir eingebunden sind.

Alte germanische oder keltische Vorstellungen, Brauchtum aus unserem Kulturkreis und in Folge Botschaften und Bilder der christlichen Spiritualität inspirieren uns, besondere Zeiten wahrzunehmen und zu feiern.

Der Name Lichtmess kommt aus der germanischen Zeit. Es wurde ein Pfahl gesetzt, um die Zunahme des Lichts am Pfahl zu messen. Er war Zeitmesser und Kalender.

Keltisches Feuerfest-IMBLOC:

Die Sonne wird begrüßt. Dem Winter wird der Garaus gemacht, man freut sich am zunehmenden Licht. Es wurden symbolisch Feuer entzündet und eine Schutzgöttin verehrt. > heute die Kerze und Marien-Fest.

Die Christen haben diese Traditionen übernommen.

Im Lukas-Evangelium (2,22): Nach alter jüdischer Tradition brachten die Frauen 40 Tage nach der Geburt ein Reinigungsopfer in Form von 1 - 2 Tauben im Tempel dar. Bei diesem Ritual erkannten Simeon und die Prophetin Hannah Jesus den Erlöser. **Das Licht der Welt.**

Daher der Name: Darstellung des Herrn oder auch Mariä-Reinigung.

Brauchtum und Tradition um Lichtmess:

Kerzen, die im Winter gezogen wurden, werden zur Segnung in die Kirche gebracht.

Diesen zu Lichtmess gesegneten Kerzen wird im Volksglauben hohe Schutzkraft zugeschrieben. Am besten sollten sie weiß sein.

Die Sehnsucht nach Schutz und Segen für die Familie sowie für Haus und Hof ist groß, besonders auch in schweren Zeiten.

Mit dem Anzünden einer zu Lichtmess gesegneten Kerze wird dem, oft verbunden mit einem Segensritual, Raum gegeben.

Margit Trattner



Wir von der Pfarre gestalten und segnen solche Maria Lichtmess-Kerzen. Falls noch jemand eine für zu Hause haben möchte, einfach im Pfarrbüro oder Sakristei Bescheid geben. Es gibt zwei verschiedene Kerzen.

NEWSLETTER

Glaube
Begrüßung
Kultur
PFARRE POLLHAM

Einladung zum

Kirchenputzen

am

Freitag, 14. April

ab 13:00 Uhr

Wir freuen uns über alle, die sich dafür Zeit nehmen, unsere Kirche zu entstauben, zu reinigen und auf Hochglanz zu bringen.

Bitte mitbringen:
Kübel, Bodenwischer, Putzfelten, etc.

DANKE, im Namen
des Pfarrgemeinderats

Helga Hafinger

TAUFEN IN UNSERER PFARRE:

Winter Luna

getauft am 18. Dezember 2022

Eltern:

Winter Tamara & Marino



Schieber Franziska

getauft am 29. Jänner 2023

Eltern:

Schieber Nicole und
Schano Sebastian



Frank Hanna

getauft am 26. Februar 2023

Eltern:

Huemer Kerstin und
Frank Michael

Samhaber Paul Franz

getauft am 5. März 2023

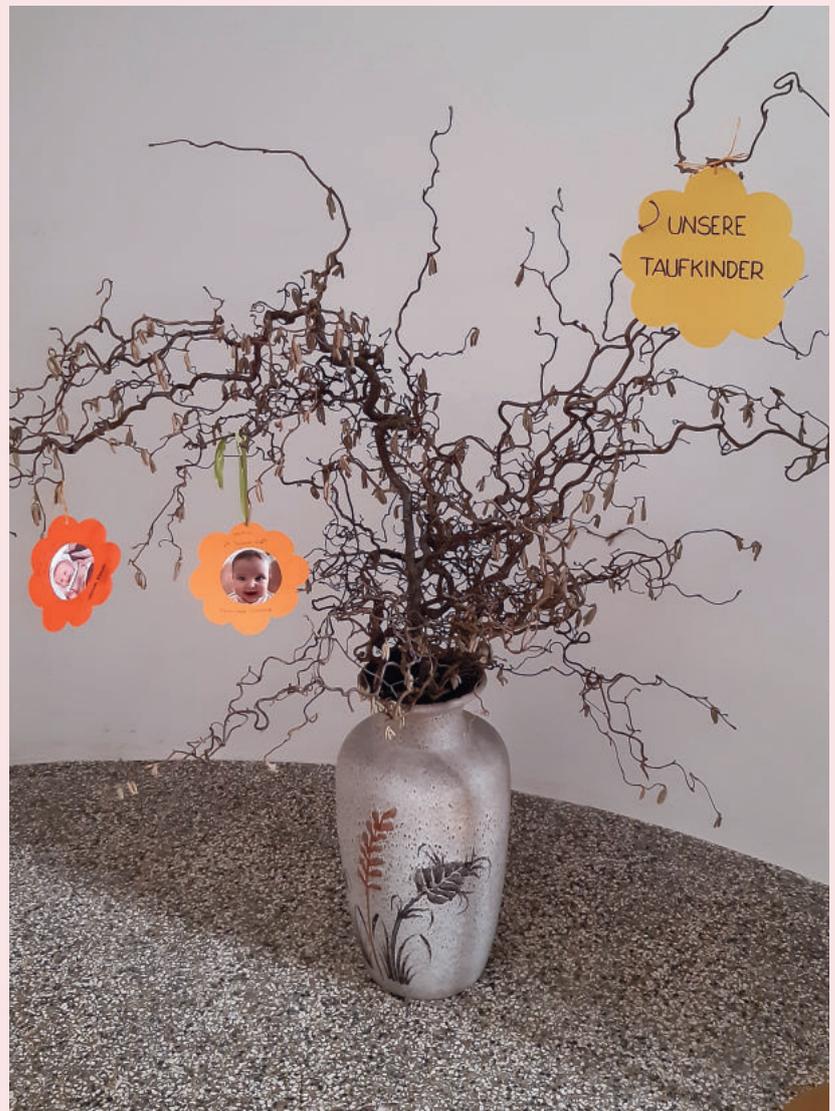
Eltern:

Samhaber Silvia & Georg

Es ist ein Wunder

*Es ist ein Wunder – sagt das Herz.
Es ist eine große Verantwortung – sagt der Verstand.
Es ist viel Sorge – sagt die Angst.
Es ist eine enorme Herausforderung – sagt die Erfahrung.
Es ist das größte Glück – sagt die Liebe.
Es ist unser Kind – sagen wir.
Einzigartig und kostbar.
Willkommen im Leben!*

nach Erich Fried



In der Kirche schmückt nun dieser schöne Taufbilderstrauch den Taufbereich.

BEGRÄBNISSE IN UNSERER PFARRE:



Frieda KIENBAUER
Hornesberg
7. Dezember 2022



Waltraud LUKES
Schmiedgraben
24. Jänner 2023



Ernestine MAIR
Pollhamerwald
10. Februar 2023



Johann KRAUTGARTNER
Kolbing
16. März 2023



Johann GRUBER
Egg
23. März 2023

Die letzte Rose

*Heute leg ich dir eine Rose, die letzte Rose hier auf dein Grab.
Ich schließ die Augen und sag dir leise, dass ich dich liebte an jedem Tag.
Bist mir nur schon voraus gegangen, hältst den Platz neben dir mir frei.
Ist die Zeit auch für mich gekommen, kommt die Ewigkeit für uns zwei.*

*Warst die Sonne in meinem Herzen, gabst mir Liebe und Zärtlichkeit.
Ich trag nun Sehnsucht und tausend Schmerzen, warum bist du so ewig weit?
Such den Trost mir in deinen Bildern, vergesse nie unsere Zweisamkeit.
Ist die Zeit auch für mich gekommen, bin ich bei dir in Ewigkeit.*

*Ich schau nach oben zu dir mein Engel, siehst du die Tränen in meinem Gesicht?
Sind die Tränen so voller Sehnsucht, vergessen - glaub mir - werde ich dich nicht.
Ich geh meinen Weg hier noch bis ans Ende, gewiss im Glauben, du bist bei mir.
Ist die Zeit auch für mich gekommen, klopf ich an deine Himmelstür.*



KONZERTANKÜNDIGUNG



**PFARRE POLLHAM
OSTERSONNTAG 2023
FESTGOTTESDIENST**

TERMIN 09. APRIL 2023

ORT Pfarrkirche Pollham

BEGINN 9 Uhr 00

W.A. Mozart, Spatzen-Messe

Sopran: Silvia Orelt

Alt: Katharina Enser

Tenor: Robert Rathwallner

Bass: Benedikt Froschauer

Kirchenchor Pollham

Instrumentalensemble

ZELEBRANT

Pater Dominik NGUYEN

Gymnasium Dachsberg

PFARRLICHER TERMINKALENDER

2. April 2023, 09:00 Uhr

Palmsonntag
Beginn beim Pfarrhof zur Palmweihe, anschl.
Palmprozession in die Kirche (WGF)

6. April 2023, 19:00 Uhr

Gründonnerstag, Ölbergandacht mit WGF

7. April 2023, 14:30 Uhr

Karfreitag
Kreuzwegandacht (zur Todesstunde Jesu)
19:00 Uhr Karfreitagliturgie

8. April 2023, 20:30 Uhr

Osternachtsfeier (WGF) Beginn im Freien beim
Osterfeuer. Nach der Wortgottesfeier laden wir
zur abendlichen Osteragape ein (NEU!)

9. April 2023, 09:00 Uhr

Ostersonntag-Eucharistiefeier mit Pater Dominik
(Dachsberg). Nach dem Gottesdienst laden wir
zum Ostereierpecken ein

10. April 2023, 08:30 Uhr

Ostermontag-Eucharistiefeier mit Pfarrer Andreas
Köck

14. April 2023, ab 13:00 Uhr

Kirchenputz

23. April 2023, 10:00 Uhr

Amtseinführung von Richard Uche Ozoude als
Pfarrmoderator

30. April 2023, 09:00 Uhr

Erstkommunion-Eucharistiefeier mit Pater
Dominik (Dachsberg)
Beginn beim Pfarrhof – Empfang der
Erstkommunionkinder

7. Mai 2023, 08:30 Uhr

Florianimesse (WGF)

18. Mai 2023, 08:30 Uhr

Christi Himmelfahrt (WGF)
Maiprozession mit anschl. Pfarrcafé der kfb
Pollham

24. Mai 2023

Wallfahrt kfb – nähere Infos folgen per
Einladung!

28. Mai 2023, 09:00 Uhr

Pfingsten, Festgottesdienst

29. Mai 2023, 08:30 Uhr

Pfingsten (WGF)

4. Juni 2023, 08:30 Uhr

Gottesdienst mit Beauftragungsfeier Ministranten
(WGF)

8. Juni 2023, 08:30 Uhr

Fronleichnam mit Prozession

Maiandachten 2023

Im Mai ehren wir besonders Maria, die Mutter
unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus.

4. Mai 2023, 19:00 Uhr

Dorfmaiandacht Moar am Berg

7. Mai 2023, 19:00 Uhr

Maiandacht in der Pfarrkirche

12. Mai 2023, 19:00 Uhr

Dorfmaiandacht in Kolbing

13. Mai 2023, 18:00 Uhr

Kindermaiandacht mit gemütlichem Ausklang

19. Mai 2023, 19:00 Uhr

Dorfmaiandacht in Hainbuch

21. Mai 2023, 19:00 Uhr

Maiandacht in der Pfarrkirche (Gestaltung: kfb)

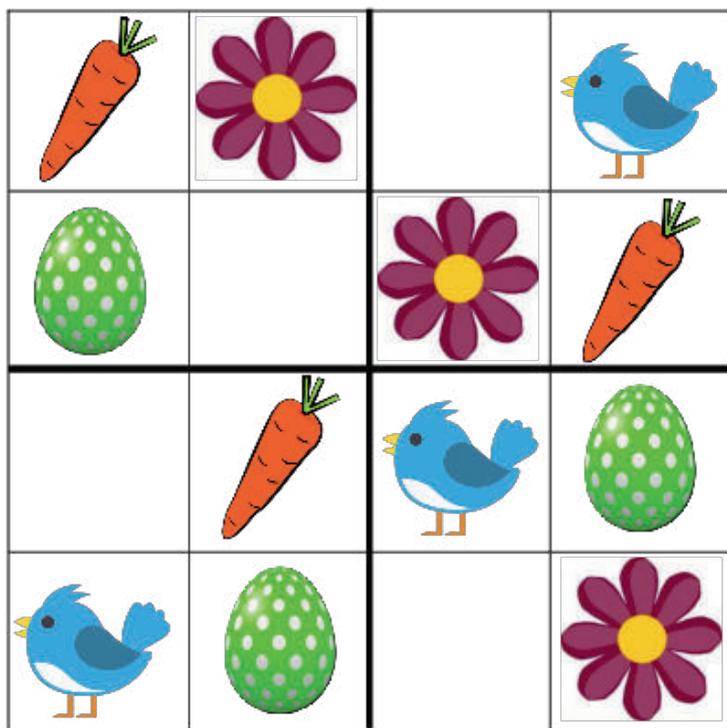
26. Mai 2023, 19:00 Uhr

Dorfmaiandacht in Wackersbuch & Forstthof

28. Mai 2023, 19:00 Uhr

Maiandacht in der Pfarrkirche (Gestaltung: Chor)

HITS FÜR KIDS



Löse das Sudoku:

In jeder Zeile, Spalte und in jedem Block darf jede Figur nur einmal vorkommen.

Male die Felder in den Farben der Zahlen an!

1 2 3 4 5 6

